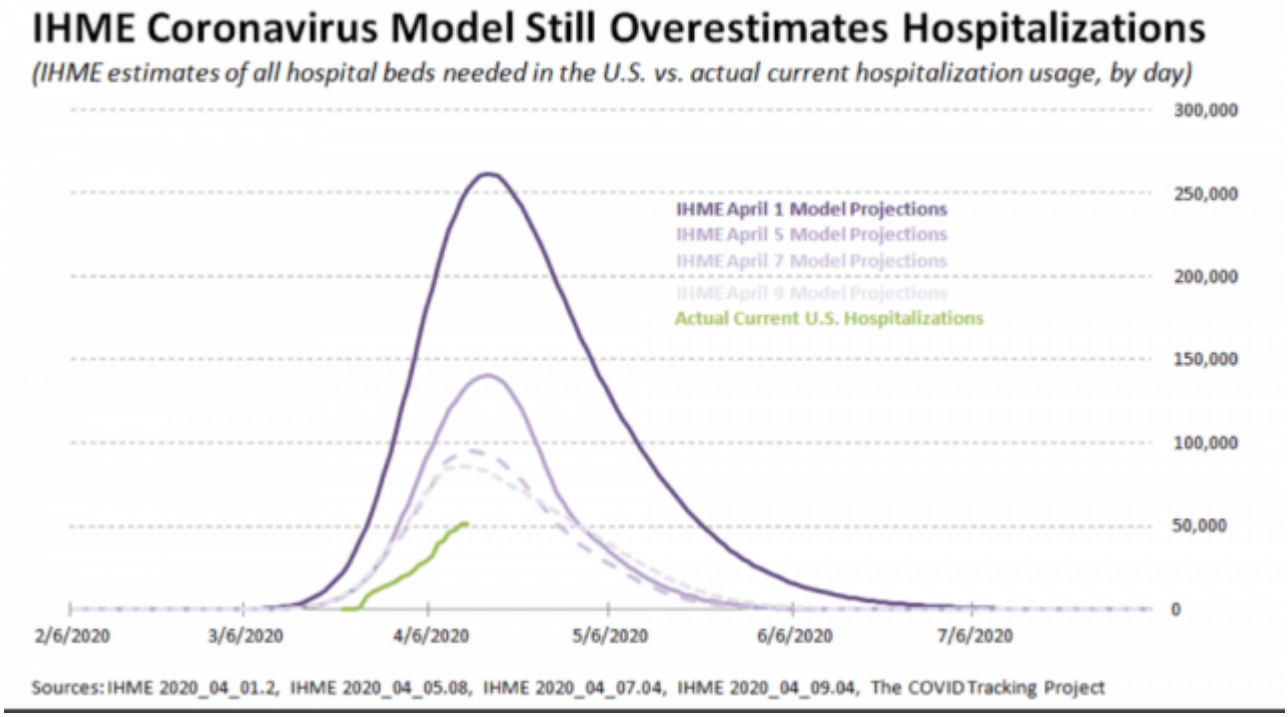
Was katastrophale Coronavirus-Modelle uns sagen hinsichtlich Globale-Erwärmung-Modelle

Wir verordnen dem gesamten Land [= den USA] einen *Shutdown* auf der Grundlage der Modelle des *Institute for Health Metrics and Evaluation* (IHME), womit wir 17 Millionen Amerikaner arbeitslos gemacht haben (Tendenz weiter steigend), 17 Millionen Leben auf den Kopf gestellt haben (Tendenz weiter steigend) und … Nun, man schaue selbst:



[Dieser Graphik für die gesamten USA folgen im Original die Einzelgraphiken der US-Staaten Tennessee, Georgia und Florida. Sie sehen sehr ähnlich aus. Anm. d. Übers.]

Für die CNN-Klimaille … dieser gigantische Berg ist die Prophezeiung des IHME von 1. April bzgl. Einweisungen ins Krankenhaus wg. Coronavirus. Die kleineren Berge weit, sehr weit darunter sind die entsprechenden IHME-Prophezeiungen nach einer Überarbeitung jeweils vom 5., 7. und 9. April.

Die grüne Linie repräsentiert die wirkliche Zahl der Krankenhaus-

Einweisungen. Die Quelle aller Zahlen ist diese.

Und warum spielt das eine Rolle? Und warum schauen wir auf die Einweisungen?

Nun, man erinnere sich, der ganze Grund, die Wirtschaft herunter zu fahren ist es sicherzustellen, dass unser Gesundheitssystem nicht überfrachtet wird. Und man sollte auch nicht vergessen, dass diese Experten-Modelle auf voller Abmilderung basieren auf der Grundlage dessen, was wirklich passiert ist, also im Grunde ein voller *Shutdown* der Ökonomie mittels eines *Lockdowns*. Und diese Modelle sind immer noch katastrophal, katastrophal falsch.

Dies ist jedoch kein Argument bzgl. der Frage, ob wir das Land oder Teile desselben hätten herunter fahren sollen oder nicht. Ich habe viele Gedanken zu dieser speziellen Frage, möchte das aber für ein andermal aufheben. Hier möchte ich mich auf das Unbestreitbare konzentrieren, und unbestreitbar ist, dass wir das Land herunter gefahren haben auf der Grundlage stark fehlerhafter Modelle.

Schon recht, die Schließung unseres Landes oder von Teilen davon aufgrund der Gegebenheiten ist vielleicht okay … worüber man auch streiten kann, aber das ist nicht der Punkt. Unbestreitbar ist, dass die Modelle, die unserer Entscheidung zum *Lockdown* der Ökonomie zugrunde liegen, erheblich falsch sind.

Selbst wenn man der Ansicht ist, dass die richtige Entscheidung getroffen worden ist – das ändert nichts daran, wie erheblich falsch die Coronavirus-Modelle waren, sind und vermutlich auch weiter sein werden. Das ändert auch nicht die Tatsache, dass wir unsere gesamte Ökonomie auf der Grundlage unglaublich falscher Modelle geschlossen haben.

Und das bringt mich zu den Modellen hinsichtlich ~~globaler Abkühlung – globaler Erwärmung – Klimawandel~~, oder wie auch immer man diese nachgewiesene Betrügerei nennen will.

Nun ist es ja so, dass die Personen, welche die katastrophal falschen Coronavirus-Modelle entwickelt haben, nicht die gleichen sind, welche die Modelle bzgl. ~~globaler Abkühlung – globaler Erwärmung – Klimawandel~~ erzeugt haben.

Und wir reden immer noch von „Experten“, auf welche sich Medien und Regierung ohne jedes Hinterfragen stützen.

Wir reden immer noch über Modelle mit dem Ziel, unsere Lebensweise zu zerschlagen, unseren Wohlstand, unseren Lebensstandard, unsere individuellen Freiheiten und so weiter.

Wir reden immer noch über Modelle mit dem Ziel, eine enorm ängstigende Machtfülle einer Zentralregierung zu übertragen.

Aber der Punkt ist: Der Modellierung von ~~globaler Abkühlung – globaler Erwärmung – Klimawandel~~ sollte man mit noch erheblich größerer Skepsis begegnen als der Modellierung des Coronavirus‘.

Die Coronavirus-Modellierung basierte auf etwas Realem, was gerade vor sich geht. Die Experten, welche die Coronavirus-Modelle erzeugten, hatten alle möglichen Daten zur Verfügung, aufgrund derer sie ihre Hypothesen bilden konnten – viele wissenschaftliche Daten auf der Grundlage früherer Pandemien, Viren und menschlichem Verhalten; aber auch Echtzeit-Daten zum Coronavirus selbst aus China, Italien und anderen Ländern … und dennoch haben sie versagt. Sie lagen immer noch katastrophal falsch.

Die zur Prophezeiung des Klimawandels herangezogenen Modelle schauen nicht auf die nächste Woche oder den nächsten Monat, sondern sie versuchen zu erfassen, was in vielen Jahren passieren wird, in vielen Jahrzehnten, und sie versuchen dies zu prognostizieren auf der Grundlage von … nun, von was genau?

Die Erde ist Milliarden Jahre alt. Die Temperaturzyklen der Erde über Jahrmillionen sind bekannt. Wir wissen bereits, dass sich der Planet vor drei Millionen Jahren ganz von allein erwärmt hat. Wenn man also mittels dieser nachgewiesene Betrügerei versucht, unseren Lebensstandard zu zerschlagen und die politische Macht zu zentralisieren, dann erinnere man sich daran, wie schlimm die Coronavirus-Modelle der „Experten“ sind – und das vor dem Hintergrund, dass diese Coronavirus-„Experten“ viel mehr Informationen zur Erstellung ihrer Modelle zur Verfügung hatten als die Modellierer, welche sich mit globaler Erwärmung in ferner Zukunft befassen.

Link:
https://www.breitbart.com/politics/2020/04/14/nolte-what-terrible-coronavirus-models-tell-us-about-global-warming-models/

Übersetzt von Chris Frey EIKE